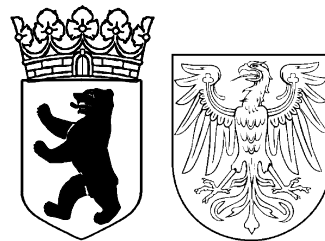


**Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
- Der Präsident -**



**Von den Nationalsozialisten 1933/34 aus ihrem Amt  
vertriebene Richter des  
Preußischen Oberverwaltungsgerichts**

Einweihung einer Gedenktafel,  
Gastvortrag  
und  
Vorstellung ausgewählter Biographien

**EINLADUNG**

Die Verfolgung als jüdisch oder politisch unzuverlässig geltender Richter in der NS-Zeit machte auch vor den Toren des Preußischen Obergerichtes in der Hardenbergstraße 31 in Berlin-Charlottenburg nicht halt. Die Mitglieder des Gerichts waren ebenso wie Richter der anderen Gerichtsbarkeiten von Aussperrung, Versetzung, Entlassung und Entrechtung auf der Grundlage des sog. Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933 betroffen.

Aus Anlass der

**Einweihung einer Gedenktafel**

lade ich Sie

**am Dienstag, dem 10. Oktober 2017, um 17.30 Uhr**

in das Obergericht Berlin-Brandenburg - Plenarsaal -,  
Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin, ein.

**Prof. Dr. Johannes Tuchel** hält den **Gastvortrag**

**„Verfolgung - Anpassung - Widerspruch. Zur Situation von Justizjuristen 1933“.**

**Renate Citron-Piorkowski** und **Dr. Ulrich Marenbach** stellen auszugsweise

**Biographien der Verfolgten**

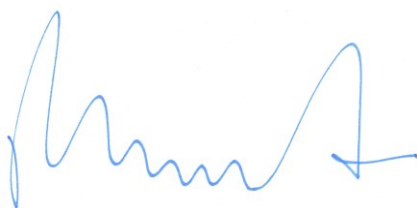
vor. Angehörige von verfolgten Richtern werden anwesend sein.

**Tilman Hussla** (Violine) begleitet die Veranstaltung musikalisch.

Im Anschluss an die Veranstaltung gegen 19.00 Uhr lade ich zu einem kleinen Stehempfang ein.

Um Anmeldung bis zum 2. Oktober 2017 wird gebeten.

E-Mail: [anmeldung@ovg.berlin.de](mailto:anmeldung@ovg.berlin.de), Telefon: 030-90149-8925.



(Buchheister)